

Verfahrenstechnik für die Getreidewirtschaft (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG	Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten	Anforderungen
<p>Verfahrenstechniker*innen für die Getreidewirtschaft verarbeiten Getreide und andere pflanzliche Rohstoffe. Je nach Schwerpunkt produzieren sie Backmittel (z. B. aus Getreide- und Milcherzeugnissen) mahlen Mehl aus verschiedenen Getreidesorten für die Lebensmittelindustrie, Gastronomie oder den Privatgebrauch oder verarbeiten Getreide zu Futtermittel für Nutz-, Heim- und Zootiere. Sie übernehmen die Rohstoffe, prüfen sie auf Qualität, lagern sie und überwachen den Großteils vollautomatisierten Produktionsablauf (z. B. Vermahlen, Vermischen, Wiegen, Reinigen).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung und Bedienung digitaler Tools • chemisches Verständnis • gute Beobachtungsgabe • technisches Verständnis 	<ul style="list-style-type: none"> • gute körperliche Verfassung • gute Reaktionsfähigkeit • Lärmunempfindlichkeit • Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen • Unempfindlichkeit gegenüber Staub
<p>Verfahrenstechniker*innen für die Getreidewirtschaft arbeiten in Mühlen, Mischfutterbetrieben und verschiedenen Betrieben der Nahrungsmittelherstellung. Sie haben Kontakt mit Berufskolleg*innen, Produktionstechniker*innen und Spezialist*innen für Lebensmitteltechnik.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsfähigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufmerksamkeit • Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit • Flexibilität / Veränderungsbereitschaft • Sicherheitsbewusstsein • Umweltbewusstsein
<p>Der Lehrberuf Verfahrenstechnik für die Getreidewirtschaft ist ein Schwerpunktlehrberuf. Nähere Beschreibung zu Berufsprofil, Ausbildung, Alternativen etc. findest du bei den folgenden Schwerpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfahrenstechnik für die Getreidewirtschaft - Getreidemüller*in (Lehrberuf) • Verfahrenstechnik für die Getrei- 	<ul style="list-style-type: none"> • Hygienebewusstsein 	<ul style="list-style-type: none"> • Problemlösungsfähigkeit • Prozessverständnis • systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.